

Entwicklung der Gemeinde
 Die Bevölkerung von Diepoldsau soll auch in den nächsten Jahren qualitativ wachsen und vor allem attraktiv für mittelständische Familien, Paare, Senioren und Singles sein. Dabei ist der Förderung des Wohneigentums besondere Beachtung zu schenken. Das Dorfzentrum soll aufgewertet und zu einem Ort der Begegnung werden.

Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Schaffen von qualitativ gutem Wohnraum für Familien, Paare, Senioren und Singles			●	
■ Bau und Fertigstellung der Zentrumsgestaltung				●
■ Erhalt und Schutz des attraktiven Wohn- und Lebensraums			●	
■ Entlasten der Tram-/Hohenemserstrasse durch eine Verbindungsstrasse A13/A14 (Netzstrategie)	●			
■ Erarbeiten eines neuen Zonenplans nach Vorliegen des kantonalen Richtplans			●	
■ Überarbeiten des Baureglements in Abstimmung mit dem neuen kantonalen Baugesetz			●	
■ Förderung eines attraktiven Busangebots und Prüfung von neuen Angeboten			●	
■ Pflege des Gemeindemarketings; offen für neue Ideen bzw. neue Medien	●			

Wirtschaft
 Wir unterstützen mit der Erschliessung von neuen Gewerbebezonen und einer zukunftsgerichteten Bodenpolitik die Entwicklung unserer Unternehmen und die Ansiedlung von neuen Betrieben. Bei Anliegen oder besonderen Herausforderungen stehen wir der Wirtschaft gerne zur Seite. Den guten Kontakt zu den Unternehmen pflegen wir vielseitig weiter.

Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Erschliessen von Gewerbebezonen im Rahmen der neuen Richtplanung/Zonenplanung	●			
■ Aktive Bodenpolitik für die Entwicklung von Gewerbe und Industrie (Arbeitsplätze)			●	
■ Offene Türen für die Anliegen der Wirtschaft und Unterstützung bei der Lösungsfindung			●	
■ Nach Möglichkeit Vergabe von Aufträgen im Dorf im Rahmen der Gesetzgebung			●	
■ Pflege von regelmässigen Kontakten mit dem einheimischen Gewerbe und der Industrie			●	
■ Durchführen des Unternehmerfrühstücks in den Jahren 2018/2020 mit dem Verein GHI				●
■ Aktive Präsentation der Gemeinde Diepoldsau an der DIGA 2019				●

Finanzen
 Wir pflegen einen haushälterischen Umgang mit unseren finanziellen Mitteln und wollen den attraktiven Steuerfuss auch in Zukunft halten. Dazu planen wir unsere Projekte sorgfältig und kontrollieren deren finanzielle Auswirkungen mit einer rollenden Finanz- und Investitionsplanung. Der Erhalt eines gesunden Finanzhaushalts sowie einer tiefen Verschuldung ist uns wichtig. Zur Infrastruktur tragen wir Sorge und halten sie mit gezielten Investitionen auf einem guten Stand.

Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Stärken der Steuerkraft durch ein qualitatives Wachstum der Gemeinde			●	
■ Stabilisieren und Halten des attraktiven Steuerfusses			●	
■ Sorgfältige Planung der Investitionen sowie deren finanziellen Konsequenzen			●	
■ Pflege einer rollenden Finanz- und Investitionsplanung zur Steuerung der Ausgaben			●	
■ Periodische Kontrolle der Entwicklung des Nettovermögens bzw. der Nettoverschuldung			●	

Öffentliche Sicherheit
 Die umfassende Sicherheit unserer Bevölkerung ist uns ein zentrales Anliegen. Wir sorgen mit regelmässiger Präsenz der Sicherheitskräfte für Ruhe und Ordnung und unterbinden die Entwicklung von Szenen.

Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Verstärken der Präsenz von Polizei und Sicherheitsdienst bei Anlagen und am Alten Rhein			●	
■ Ausstellen von Bussen bei Missachtung der Vorschriften im öffentlichen Raum; Fahr- und Parkverbot, Littering, Hunde nicht an der Leine am Alten Rhein			●	
■ Regelmässiger Infoaustausch mit den verschiedenen Sicherheitsdiensten			●	

Behörden, Verwaltung und Betriebe
 Wir pflegen mit den Behörden unserer Nachbargemeinden in der Schweiz und in Österreich gute Beziehungen. Wir gewährleisten mit fachlich sowie sozial kompetenten und engagierten Mitarbeitenden einen guten Service Public und stärken so das Image der Gemeinde Diepoldsau. Wir achten auf eine gute Durchmischung unseres Personals und sorgen für modern eingerichtete Arbeitsplätze.

Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Sorgfältige Planung der Rücktritte im Gemeinderat zur Verminderung eines Wissensverlusts			●	

■ Pflege von guten Beziehungen zu den Nachbargemeinden im In- und angrenzenden Ausland			●	
■ Pflege von konstruktiven Kontakten zu den kantonalen Amtsstellen			●	
■ Laufende und offene Information und Kommunikation mit der Bevölkerung			●	
■ Wahren und Fördern der hohen Qualität unserer Dienstleistungen			●	
■ Gezielte Förderung der Mitarbeitenden in der Fach- und Sozialkompetenz			●	
■ Überprüfen der Verwaltungsorganisation und Anpassen an die Bevölkerungsentwicklung	●			
■ Auffangen des Wissensverlustes bei Mutationen von langjährigen Mitarbeitenden	●			
■ Sorgfältige Planung des Umbaus und Bezugs des neuen Werkhofs				●

Jugend

Wir fördern das Engagement der Jugendlichen im Bereich Sport, Kultur und Gesellschaft. So unterstützen wir sinnvolle Angebote und stellen für Aktivitäten den öffentlichen Grund bzw. die öffentliche Infrastruktur im vertretbaren Rahmen zur Verfügung.

Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Erhalt und Sanierung des Jugendtreffs			●	
■ Unterstützen des Jugendnetzwerks SDM (Soziale Dienste Mittelrheintal)			●	
■ Fördern von Jugendanlässen, Konzerten, Theater und anderen kulturellen Veranstaltungen			●	
■ Erhalt und bedürfnisorientierte Entwicklung der Jungbürgerfeier			●	
■ Unterstützen der Jugendarbeit der verschiedenen Vereine			●	
■ Jugendfreundliche Ausgestaltung des geplanten Zentrums			●	
■ Erfassen der Bedürfnisse der Jugendlichen zur Ausgestaltung des öffentlichen Raums	●			

Verkehr

Wir bringen uns aktiv in die Förderung der Verkehrserschliessung des mittleren Rheintals ein und unterstützen insbesondere die «Netzstrategie» bzw. die Verbindung der schweizerischen und österreichischen Autobahnen. Wir verbessern kontinuierlich die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden. Dabei wollen wir insbesondere die Kinder, Schüler, Fussgänger und Velofahrer verstärkt schützen. Die Erschliessung mit dem öffentlichen Verkehr soll bedürfnisgerecht ausgebaut werden.

Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Aktive Mitarbeit an der Netzstrategie und Information der Bevölkerung	●			
■ Weiterführen des Gesamt-Verkehrskonzepts und der Tempo 30-Zonen		●		
■ Verdichten des Takts der Buslinien auf «alle 20 Minuten ein Bus»	●			
■ Prüfen eines Ortsbusses oder günstiger Alternativen für die Feinerschliessung	●			
■ Überprüfen und Überwinden des Tarifunterschieds im Verbund Vorarlberg			●	
■ Aktive Mitarbeit bei der Mobilitätsstrategie Rheintal und dem Aggloprogramm	●			
■ Begleitung des Projekts «Rheintal Mitte» mit Anschluss im Schmitterriet	●			
■ Optimale verkehrstechnische Ausgestaltung des Zentrums mit Strassen und Übergängen				●
■ Umsetzen der Radwegverbindung Nord (Restaurant Schiffli bis Sportanlagen)				●

Versorgung/Entsorgung

Wir setzen uns für eine sichere und qualitativ überzeugende Versorgung unserer Bevölkerung sowie für eine umweltgerechte Entsorgung ein. Unsere technische Infrastruktur im Bereich Strom, Wasser, Abwasser und CATV-Netz halten wir auf einem technisch hohen Stand.

Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Prüfen und Erneuern der Infrastruktur der Werke bei der Umsetzung des Verkehrskonzepts bzw. der Tempo 30-Zonen			●	
■ Erhalt der bisherigen Grünabfuhrten			●	
■ Erschliessung des Siedlungsgebiets mit Unterflursystemen	●		●	
■ Intensivierung der Kampagne gegen das Littering; neue Plakate an sensiblen Stellen			●	
■ Weiterführen der Erneuerung der Infrastruktur von Wasser, Abwasser, Strom und CATV			●	
■ Prüfen der Perspektiven und Optionen beim Ausbau des Glasfasernetzes			●	
■ Periodischer Einkauf von Strom über die Energieplattform der SAK			●	
■ Verlegen der Strom-Freileitungen in den Boden				●
■ Aufrechterhalten eines schlagkräftigen Winterdienstes			●	

Umwelt und Energie Wir schützen unsere natürlichen Ressourcen, unterstützen erneuerbare Energien und setzen uns für eine hohe Energieeffizienz ein.				
Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Pflege und Weiterentwicklung des Labels Energiestadt			●	
■ Erarbeiten eines Konzepts für die Pflege des Alten Rheins und Böschachkanals	●		●	
■ Umsetzen der Regelungen für den Abstand der Bewirtschafter zu den Gewässern			●	
■ Bekämpfen der verschiedenen Neophyten, des Feuerbrandes, des Buchsbaumzünsler usw.			●	
■ Gezielte Offenlegung von eingedohnten Bächen	●		●	
■ Unterstützen der Naturschutzgruppen und von Natur 60+			●	

Alter Wir sorgen mit einem zeit- und bedürfnisgerechten Angebot dafür, dass sich ältere Menschen in Diepoldsau wohl und zuhause fühlen. Dazu erneuern und erweitern wir auch das Zentrum Rheinauen.				
Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Erneuern und Erweitern des Zentrums Rheinauen mit einem Angebot für demente Menschen und Betreutem Wohnen im Alter, Kinderkrippe, Ludothek und Arztpraxis				●
■ Fördern der Zusammenarbeit zwischen dem Alterszentrum und der Spitex			●	
■ Verstärkter Einbezug der älteren Menschen in das Dorfleben	●			
■ Organisation von generationenübergreifenden Aktivitäten	●			

Freizeit, Sport und Kultur Wir fördern mit einem vielfältigen und familienfreundlichen Angebot im Bereich der Freizeit und Kultur die Attraktivität unserer Gemeinde. So unterstützen wir insbesondere auch unsere Vereine. Ein reizvolles Strandbad und eine gut ausgebaute Infrastruktur zur Gestaltung der Freizeit fördern das aktive Dorfleben zusätzlich.				
Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Lösen der Parkplatzsituation bei den Sportanlagen	●			
■ Pflege der Infrastruktur des Strandbades	●			
■ Einbezug der Bevölkerung bei der Entwicklung der Freihof- und Kesslerliegenschaft	●			
■ Pflege von regelmässigen Kontakten mit den verschiedenen Vereinen			●	
■ Prüfen von grenzüberschreitenden Kommissionen zur Förderung der Zusammenarbeit			●	
■ Vorbereitung des Jubiläums «100 Jahre Rheindurchstich 2023»	●			

Bildung Wir fördern mit einer qualitativ überzeugenden Volksschule und einem familienunterstützenden Angebot eine positive und zukunftsgerichtete Entwicklung unserer Kinder. Eine gute Schule mit bedürfnisgerechten Tagesstrukturen stärkt die Attraktivität unserer Gemeinde für junge Familien zusätzlich.				
Massnahmen/Aktivitäten	Planung	Start	Umsetzung	Abschluss
■ Beobachten der Entwicklung der Schülerzahlen und deren Auswirkungen	●			
■ Neue Projekte für die Schulentwicklung			●	
■ Prüfen und Entwickeln der Sozialpädagogischen Familienbegleitung SPF			●	
■ Reduktion der Transporte der Kinder durch die Eltern			●	
■ Bauliche Aktivitäten im Schulhaus MIDO; Mehrzweckraum, Klassenzimmer, Allwetterplatz	●			
■ Gestaltung des Pausenplatzes KIFE			●	
■ Gestaltung des Bewegungsraums KIFE			●	
■ Überprüfen der Bedürfnisse des Schülerhorts; Standort, Angebot, Grösse	●			
■ Organisation einer Schulinsel bzw. einer Auszeit für bestimmte SchülerInnen			●	